

Inhalt

Deutsches Ärzteblatt Nr. 29–30/2020

SEITE EINS

- 1411 Strukturdebatten:**
Offen für Veränderung
Rebecca Beerheide

POLITIK

- 1417 Krankenhäuser:** Die Coronapandemie hat das Thema Strukturwandel im stationären Sektor wieder in die Diskussion gebracht
Falk Osterloh
- 1420 Patientendaten-Schutzgesetz:** Der Bundestag hat dem Gesetzesvorhaben zugestimmt, mit dem verbindliche Regelungen zur elektronischen Patientenakte beschlossen wurden
Rebecca Beerheide
- 1424 Digitalisierungskonzepte:** Fast vier Milliarden Euro können in den nächsten Jahren in die Digitalisierung der Krankenhäuser investiert werden
André Haserück

- 1426 Interview:** Die Präsidentin der Deutschen Diabetesgesellschaft, Monika Kellerer, ist enttäuscht von der neuen Nationalen Diabetesstrategie

THEMEN DER ZEIT

- 1428 Schmerzmittel:** Um bessere Leistungen zu erzielen, nehmen offenbar auch viele Hobbysportler regelmäßig rezeptfreie Analgetika
Alina Reinhardt
- 1433 Flüchtlinge und Folteropfer:** Das Zentrum Überleben in Berlin bietet geflüchteten Menschen mit schweren Traumata psychosoziale Hilfe an, um sich in Deutschland besser integrieren zu können
Petra Bühring

MEDIZINREPORT

- 1435 Thema SARS-CoV-2-Infektion:** Aktuelle Daten deuten auf eine geringere Rate symptomatischer Infektionen bei Kindern und Jugendlichen hin. In seltenen Fällen kann es jedoch zu schweren Verläufen kommen
Vera Zylka-Menhorn, Dustin Grunert

PERSONALIEN

- 1453 Thomas Seufferlein:** Neuer Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft
Ursula Lehr: Ehrung für streitbare Ex-Bundesministerin

MANAGEMENT

- 1454 COVID-19-Pandemie:** Strafrechtliche Risiken
Pieter Wiepjes
- 1456 Rechtsreport:** Pflichten beim Mammografie-Screening
GOÄ-Ratgeber: Abrechnung von Ultraschalluntersuchungen im 3-D- und/oder 4-D-Verfahren

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

- 1460** Verlängerung Abrechnungsempfehlungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie
- 1460** Änderung der Richtlinie für die Wartelistenführung und Organvermittlung zur Herz- und Herz-Lungen-Transplantation – 1. Lesung

1435 Atypische und/oder nur milde Symptome bei Kindern können die COVID-19-Diagnose verzögern, was für das betroffene Kind letztlich zu ungünstigen Verläufen führen kann.

1418 Das Deutsche Ärzteblatt hat vier Gesundheitsökonominnen und -ökonominnen danach gefragt, wie die stationäre Versorgung in Deutschland nach ihrer Ansicht neu geordnet werden sollte.

1420 Die Digitalisierung im Gesundheitswesen kommt einen weiteren Schritt voran. Der Deutsche Bundestag hat dem Patientendaten-Schutzgesetz (PDSG) zugestimmt.

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1461 Kodiervorgaben nach § 295 Abs. 4 SGB V
- 1463 Regelung zur Fortbildungsverpflichtung der Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten nach § 95 d SGB V
- 1463 Änderungen der Vereinbarung über die Anforderungen an die technischen Verfahren zur Videosprechstunde gemäß § 291 g Absatz 4 SGB V (Anlage 31 b BMV-Ä)
- 1466 Änderung der Befristeten Vereinbarung über die Ausstattung der Vertragsärzte mit zentral beschaffter Schutzausrüstung im Zusammenhang mit dem Coronavirus vom 9. März 2020
- 1466 Sonderregelungen zur Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung aufgrund von SARS-CoV-2
- 1467 Vorgaben der Kassenärztlichen Bundesvereinigung über die Erfüllung der Pflichten der Leistungserbringer und der Kassenärztlichen Vereinigungen gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 in Verbindung mit § 7 Abs.5 und § 7 Abs. 4 Nr. 1 der Verordnung zum Anspruch auf bestimmte Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vom 8. Juni 2020

RUBRIKEN

- 1414 Aktuell
- 1441 Studien im Fokus
- 1444 Pharma
- 1446 Briefe
- 1450 Hochschulen
- 1451 Medien
- 1459 Impressum

- 493 Bei der Lebenserwartung gibt es in Deutschland auf Kreisebene deutliche Unterschiede. Roland Rau und Carl P. Schmertmann zeigen, dass insbesondere Indikatoren, die auf benachteiligte Bevölkerungsschichten verweisen (Hartz IV, Arbeitslosenquote), Prädiktoren für die Lebenserwartung sind.
- 513 Etwa 50 Prozent aller Erblindungen in Deutschland sind auf die altersabhängige Makuladegeneration zurückzuführen. Die Prävalenz steigt. Risikofaktoren sind Alter, genetische Veranlagung und Nikotinkonsum. Andreas Stahl stellt die therapeutischen Möglichkeiten vor.
- 491 **Editorial**
Mit gleichwertigen Lebensverhältnissen zu gleichen Gesundheitschancen
Oliver Razum, Odile Sauzet
- 493 **Originalarbeit**
Titel Lebenserwartung auf Kreisebene in Deutschland
Roland Rau, Carl P. Schmertmann
- 500 **Originalarbeit**
Pathologie der schweren COVID-19-bedingten Lungenschädigung
Hinweise auf Mechanismen und therapeutische Ansätze
Felix K. F. Kommiss, Constantin Schwab, Luca Tavemar, Johannes Schreck, Willi L. Wagner, Uta Merle, Danny Jonigk, Peter Schirmacher, Thomas Longerich
- 513 **Zertifizierte Fortbildung (cme)**
Diagnostik und Therapie der altersabhängigen Makuladegeneration
Andreas Stahl
- 492 **Klinischer Schnappschuss**
Juveniler embolischer Hirninfarkt bei COVID-19-Erkrankung
Stefan Weidauer, Mona Tafreshi
- 499 **Klinischer Schnappschuss**
Inhalation und Inkorporation von Desinfektionsmittel als COVID-19-Mimic
Laurent Maximilian Willems, Patrick Felix Samp, Waltraud Pfeilschifter
- 507 **Korrespondenz**
Kurzmitteilung: Ambulantes Management von COVID-19 durch das Gesundheitsamt
Benjamin Christopher Schmidt, Visvakanth Sivanathan, Stefan Schmiedel, Wolfgang Kohnen, Dietmar Hoffmann
- 509 **Diskussion**
Risikobezogene Prävention der Frühgeburt in der ambulanten Versorgung